KATHARINA-FORUM 2018

Eines Tages wird alles gut sein, das ist unsere Hoffnung.
Heute ist alles in Ordnung, das ist unsere Illusion.

Voltaire (1694 – 1778), Vordenker der Aufklärung,
sehr geschätzt und unterstützt von Katharina II.

Deutsch-Russischer Wirtschaftsdialog
des Landes Sachsen-Anhalt
31. Mai und 1. Juni 2018 in Zerbst/ Anhalt

www.katharina-forum-zerbst.com

Initiatoren

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Zerbst/ Anhalt
Heimatstadt von Katharina der Großen

Sponsoren

GETEC green energy Aktiengesellschaft

TÖNNIES

allfein LANDKÜCHE Geflügel-Spezialitäten

SPONSOR GESELLSCHAFT DER PHILHARMONIE DER NATIONEN

TELEPORT

Partner

2bAHEAD tomorrowing your business

Botschaften der Russischen Föderation Berlin

25 JAHRE | 25 JET DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V. ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

AHK Deutsch-Russische Auslandshandelskammer

IHK Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

IHK Industrie- und Handelskammer Magdeburg

KASPERSKY lab

pwc

Rödl & Partner

SAP

WIRTSCHAFTSCLUB RUSSLAND

Moskauer Deutsche Zeitung

Herzlich Willkommen

bei einem der interessantesten deutsch-russischen Business Events für **Gestalter**, **Entscheider** und **Macher** aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

Katharina die Große - Zarin von Russland, galt als eine kluge und gebildete Frau mit ausgeprägtem Willen zur Macht. Ihr Wirken ist nicht unumstritten, einig ist man sich jedoch bei ihren Erfolgen für ein engeres Zusammenrücken von Russland und Europa.

Wenn Sie sich diesem Gedanken verbunden fühlen, werden Sie in Zerbst/ Anhalt in ihrem einstigen Wohnort und in ihrem Schloss viele Gleichgesinnte treffen.

Intensiv, direkt, in fast privater Atmosphäre und auf höchstem Niveau möchten wir mit Ihnen über Schwierigkeiten und Wege, über Probleme und Lösungen sprechen und dabei ein Ziel verfolgen: konkrete Kooperationen schaffen!

Wir freuen uns auf Sie und unsere gemeinsamen Gespräche.

Der Beirat des Katharina-Forums

31. Mai 2018

ANDREAS DITTMANN
Bürgermeister Zerbst/Anhalt

PROF. DR.
ARMIN WILLINGMANN
Minister für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitalisierung des
Landes Sachsen-Anhalt

SERGEJ MOROSOW
Gouverneur der Region Uljanowsk

ANDREJ S. NIKITIN
Gouverneur der Region Novgorod

13:00 Uhr **BROT UND SALZ**

Als Zeichen der Begrüßung willkommener Gäste hat sich in Russland und in Deutschland die Tradition erhalten, diese mit Brot und Salz für eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft zu begrüßen.

Wie abhängig erfolgreiche Kooperationen in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur von politischen Rahmenbedingungen sind, spüren wir aktuell. Das Land Sachsen-Anhalt möchte die langjährigen Beziehungen in diesen Bereichen weiter pflegen, in beiderseitigem Interesse intensivieren und unterstützt das Katharina-Forum mit allen vorhandenen Möglichkeiten.

Erfolgreiche Kooperationen brauchen verlässliche Partner mit klar formulierten Interessen. Wer denkt, Russland sehnt das Ende der bestehenden Sanktionspolitik herbei, damit alles wieder wie früher wird, der irrt. In vielen Bereichen hat und musste sich die Wirtschaft Russlands neu erfinden, ist selbstbewusster geworden und hat Lösungen gefunden, die man beachten sollte. Der Wunsch nach gleichberechtigten Partnerschaften, qualifiziertem Austausch und Investitionen ist nach wie vor präsent.

31. Mai 2018

SERGEJ J. NETSCHAJEW
Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland

UWE LEUSCHNER
Vorstandsmitglied
Wirtschaftsclub Russland e.V.,
Senior Vice President Eurasia, DB Cargo AG & CEO, DB Cargo Russia
„Russland ist die Tür zur Eurasischen Union und damit zu einem Korridor zwischen Asien und Europa, der Wachstum und neue Märkte in den nächsten Jahrzehnten prägen wird."

13:30 Uhr **VISION TALK**

Wir haben Menschen eingeladen, die aus reichhaltigen Erfahrungen gezielt nach vorn blicken und uns begeistern werden. Sie werden sich nicht langweilen, Sie werden keine endlosen PowerPoint-Folien erleben, versprochen!

Russland und Deutschland - eine lange Beziehung, die gepflegt werden will. Ständige politische Konflikte stehen einem regen wirtschaftlichen Austausch gegenüber. Wir zeichnen ein Zukunftsbild der deutsch-russischen Beziehung.

Deutsch-russische Wirtschaftsdialoge sind en vogue, die Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit jedoch meist geblieben. Trennt uns doch mehr als nur die Sprache oder denken wir in falschen Kategorien? Könnte ein eurasischer Wirtschaftsraum ideologische Denkmuster beseitigen, zu einer weniger politisierten Haltung und damit zu einer Brücke für Europa werden?

Sergej J. Netschajew, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland

Uwe Leuschner, Wirtschaftsclub Russland e.V.

31. Mai 2018

PROF. DR. ELENA KASHTANOVA
Dozentin Internationaler Handel im Agribusiness,
Hochschule Anhalt

Beim Business-Speeddating lernen sich die Teilnehmer im lockeren, aber kompakten Gespräch am Kaffeetisch kennen. In 30 Minuten treffen Sie 30 interessante Persönlichkeiten, darunter potenzielle Kunden und Kooperationspartner. Das Speeddating verschafft Ihnen einen Überblick über die Teilnehmer und gibt die Gelegenheit, den Erstkontakt später weiterzuführen und zu vertiefen. Bringen Sie genügend Visitenkarten mit!

14:30 Uhr **BUSINESS SPEED DATING**

Bildung ist der Schlüssel für eine sich stetig entwickelnde Gesellschaft und zunehmend Voraussetzung für erfolgreiches wirtschaftliches Handeln. „Fachkräfte braucht das Land!", ein Ruf, der in Ost wie West immer lauter wird. Denn in einer globalisierten Welt braucht es auch im Bildungsbereich den internationalen Austausch, vielleicht auch vergleichbare Standards. Welche Möglichkeiten haben wir, nutzen wir diese optimal oder was müssen wir ändern? Auch Ihre Impulse sind gefragt, diskutieren Sie mit!

15:15 Uhr **FORUM 1 WISSENSCHAFT & BILDUNG**
WissensWert: Internationale Bildungskooperationen und ihre Chancen für die Wirtschaft

Prof. Dr. Elena Kashtanova, Hochschule Anhalt
Dr. jur. General Wasilij Kudin, Wasserakademie St. Petersburg

31. Mai 2018

UWE BOCK
Geschäftsführer,
TRUSTCO Beteiligungs AG
„Aus Inspiration und Begeisterung erwachsen die größten Möglichkeiten!"

OLGA MARTENS
Herausgeberin,
Moskauer Deutsche Zeitung
„Diese Dame, die aus einer kleinen Prinzessin aus Zerbst zu Katharina der Großen in Russland wurde, wusste, wie man Kultur und Wirtschaft verbindet. Heute ist ihr Name ein Zeichen der Stärkung der deutsch-russischen Kultur- und Wirtschaftskontakte."

Aus Wiesen werden noch keine blühenden Landschaften, nur weil man bunte Prospekte von ihnen druckt. Tradition und kulturelle Gemeinsamkeiten werden als Treiber für erfolgreiche wirtschaftliche Kooperationen oft unterschätzt, dabei können gerade sie das verbindende emotionale Element in einer globalisierten Welt sein. Gemeinsam mit russischen Partnern glauben wir an das Potenzial des Wohnortes Katharina der Großen und laden Sie ein, die Zukunft des Konferenzortes mitzugestalten.

15:15 Uhr
parallel

FORUM 2 WIRTSCHAFT TRIFFT KULTUR
Ideenreich: Zerbst als Start-Up Inkubator und deutsch-russische Begegnungsstätte

Uwe Bock, TRUSTCO Beteiligungs AG
Dr. Vladimir Sokolov, ANGARA PETROLEUM
Olga Martens, Moskauer Deutsche Zeitung

31. Mai 2018

DR. REINER HASELOFF
Ministerpräsident des
Landes Sachsen-Anhalt

Die wichtigsten Gespräche führt man nicht am Verhandlungstisch, weiß der erfahrene Geschäftsmann. In Deutschland bevorzugt man das Restaurant, in Russland ist die Sauna sehr beliebt. Aber auch ein anderer Ort ist in Russland prädestiniert für staatstragende Entscheidungen: die Datsche. Die deutsche Einheit wurde wohl dort maßgeblich gestaltet, denn ob Sauna oder Restaurant oder Datsche - es geht darum, im kleinen Kreis Vertrauen aufzubauen. Und auch wenn der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Sie nicht auf der Datsche, sondern im ehemaligen Schloss Katharina der Großen begrüßt, der Platz ist begrenzt, bitte denken Sie an Ihre gesonderte Anmeldung.

17:30 Uhr **ABENDESSEN DER STADT ZERBST/ANHALT DINNER-SPEECH: MINISTERPRÄSIDENT DR. REINER HASELOFF**

Wir sind stolz, Ihnen zum Abschluss unseres ersten Tages ein besonderes Ereignis bieten zu können: „Let's make music as friends", lautet das Leitwort der Philharmonie der Nationen seit ihrer Gründung 1995 auf Initiative des Chefdirigenten Professor Justus Frantz. Freuen Sie sich auf leidenschaftliche Musiker, die seit Jahrzehnten den internationalen Austausch leben.

20:00 Uhr **KONZERT DER PHILHARMONIE DER NATIONEN**
Unter der Leitung von Justus Frantz

1. Juni 2018

ab 8:30 Uhr

Der Abend war schön, aber lang, die Augen sind noch nicht ganz auf? Aber es lohnt sich, aufzustehen und einen Kaffee am Schloss zu trinken. Wir möchten Sie mit anderen Menschen verbinden, Ihnen neue Ideen und innovative Start-Ups vorstellen.

Nutzen Sie unser Angebot des persönlichen Matching Assistenten und kommen Sie mit ausgewählten Gesprächspartnern in der Lounge zusammen.

Guten Morgen!

KATHARINA-LOUNGE

PROF. GÜNTER VERHEUGEN
Geschäftsführer (ehrenamtlich),
European Experience Company GmbH

9:15 Uhr

Zoomen wir einmal raus aus der „Komfortzone“ und lassen wir den Blick schweifen, um neue Perspektiven für das eigene Denken und Handeln zu bekommen. Lassen Sie uns in die Zukunft schauen, ohne den Blick für eine sich ständig wandelnde Gegenwart zu verlieren. Erfahrung ist der beste Lehrmeister, sichtbarer Erfolg Ansporn für Andere.

KEYNOTE
Prof. Günter Verheugen, European Experience Company GmbH

1. Juni 2018

CHRIS DÖHRING
Vorstand der GETEC green energy AG
„Erneuerbare Energien werden oft nur als Teil des ökologischen Umbaus der Energieversorgung gesehen. Sie können aber einen entscheidenden Beitrag zur Erschließung von Regionen leisten, die weit entfernt von Metropolen liegen. So gehen regionale Wertschöpfungsketten mit umweltbewussten Standorterschließungen Hand in Hand.“

KONSTANTIN VON OLDENBURG
VNG - Verbundnetz Gas AG

Russland ist weltweit größter Exporteur von Erdgas und zweitgrößter Exporteur von Erdöl. Davon profitiert auch Deutschland. Der Energiemarkt ist ein sensibles Feld, Spannungen wirken sich schnell weltweit auf Verfügbarkeit und Preis aus. Die einen wirtschaften erfolgreich mit Öl und Gas, die anderen setzen auf erneuerbare Energien. Die Märkte wollen unabhängig sein. Und Unternehmen tragen mehr denn je Verantwortung für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Ist das ein Widerspruch? Steht ein Paradigmenwechsel an oder ist ein Gleichgewicht denkbar?

10:00 Uhr

FORUM 3 ENERGIE & NACHHALTIGKEIT – EIN WIDERSPRUCH?
Geladen: Im Spannungsfeld der Energiewirtschaft – alte Märkte und neue Methoden auf dem Prüfstand

Chris Döhring, Getec green energy AG
Konstantin von Oldenburg, VNG - Verbundnetz Gas AG

1. Juni 2018

DR. ANDREAS KNAUL
Rechtsanwalt, Managing Partner,
Russland und Kasachstan, Rödl & Partner
„Russlands Wirtschaft wächst. Der stabile Rubel macht den Kauf von deutschen Erzeugnissen wieder erschwinglich. Bei geschäftlichen Aktivitäten in der Russischen Föderation treffen deutsche Unternehmer jedoch auf landestypische Besonderheiten, die es zu beachten gilt, um wirtschaftlich erfolgreich mit Russland zu agieren."

TOBIAS BADTKE
Geschäftsführer,
RULMECA GERMANY GmbH

Was müssen Unternehmen beachten, wenn sie mit Russland Geschäfte machen? Welche Rahmenbedingungen bestehen für Gründungen von Niederlassungen? Und wie funktioniert der Vertrieb auf dem russischen Markt? Interessierte Unternehmen bekommen hier rechtliche Grundlagen und praktische Erfahrungen für den Aufbau wirtschaftlicher Beziehungen nach Russland.

10:00 Uhr
parallel

LESSON LEARNED
Recht und Vertrieb

Dr. Andreas Knaul, Rödl & Partner
Tobias Badtke, Rulmeca Germany GmbH

11:30 Uhr **COFFEE + MATCHING**

1. Juni 2018

Die Prozesse von Veränderungen und Innovationen sind auch immer geprägt von einem Wettstreit der Generationen. Sie werden in Zerbst viele junge Menschen treffen, vielleicht auch etwas Verrückte und Querdenker, auf jeden Fall junge Persönlichkeiten, die die Welt ein Stück besser machen möchten. Hören wir ihnen zu!

11:45 Uhr **SHOWCASES**

Innovativ: Start-Ups aus Russland und Sachsen-Anhalt präsentieren ihre Produkte und Ideen
Wir kooperieren u.a. mit dem Skolkovo Innovation Center, dem moskau science park, der SAP SE und Investbazar.

parallel

Vom Militärflugplatz zum Bio-Energiepark – nachhaltige Nutzung von Großflächen
Der ehemalige Militärflugplatz in Zerbst/ Anhalt ist in seiner Entwicklung Vorreiter für eine sinnvolle Umwandlung von Konversionsflächen in ein nachhaltiges Nutzungskonzept. Die über 25 Jahre lang ungenutzten Flächen werden einerseits umweltfreundlich und andererseits wirtschaftlich sinnvoll genutzt. Die GETEC green energy AG investierte in den Ausbau der Anlagen erneuerbarer Energien und errichtete einen Photovoltaikpark, eine Bioraffinerie und zuletzt einen Windpark. Vor Ort erhalten Sie Einblick in die Entwicklung, Leistung und Einspeisung des Komplexes.

Die Exkursion dauert ca. 1,5 Stunden, die Abfahrt mit dem Shuttlebus ist 11.45 Uhr. Vor Ort wird ein Imbiss bereitstehen.

12:30 Uhr **LUNCH + MATCHING**

1. Juni 2018

MARINA KARBAN
Leiterin Executive Education,
SKOLKOVO Moscow Business School

DMITRIJ KONONENKO
Bereichsleiter Digitalisierung und
Zukunftstechnologien,
Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer (AHK)

WASILIJ GEIST
Strategic Business Development
Manager, Europe,
Kaspersky Lab

Man könnte meinen, internationale Zusammenarbeit sollte doch nirgends einfacher sein, als im Bereich der IT. Es sind doch immer nur Nullen und Einsen, also eine gemeinsame Sprache. Wenn aber Daten der Rohstoff der Zukunft sind und die Digitalisierung Gesellschaften radikal verändern wird, kommt sehr schnell Angst ins Spiel. Wie können IT-Unternehmen Vertrauen für ihre komplexen Produkte schaffen und notwendige gesellschaftliche Transformationsprozesse unterstützen, ohne zum Feindbild für den Abbau von Arbeitsplätzen zu werden? Welche Strategien verfolgen IT-Unternehmen, um ihrer wachsenden Verantwortung gerecht zu werden?

13:30 Uhr

FORUM 4 DIGITALE TRANSFORMATION

Mit Sicherheit Vertrauen schaffen – Strategien für den digitalen Wandel

Wasilij Geist, Kaspersky Lab
Marina Karban, SKOLKOVO Moscow Business School
Dmitrij Kononenko, AHK Moskau

1. Juni 2018

TANJA GALANDER
PwC
„Auch unter eher ungünstigen wirtschaftlichen und politischen Beziehungen ist Russland ein interessanter Markt für deutsche Unternehmen. Gerade der russische Agrarsektor ist - nicht zuletzt wegen der russischen Gegensanktionen – stark gewachsen. Davon können deutsche Unternehmen nun auch wieder profitieren.“

Keine andere Branche scheint von den Sanktionen schwerer getroffen als die Ernährungswirtschaft. Vor allem die russischen Gegensanktionen im Bereich der Landwirtschaft haben auf ausländische, und damit auch auf deutsche Unternehmen enorme Auswirkungen. Spiegelbildlich ist der russische Agrarsektor zu einem der größten Wirtschaftszweige Russlands gewachsen. Wie deutsche Unternehmen mit ihrem Know-how, ihrer Technik und Erfahrungen davon profitieren können und welche Herausforderungen dabei zu meistern sind, diskutieren wir hier.

13:30 Uhr
parallel

FORUM 5 WERTSCHÖPFUNG ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
Bodenständig: Wie du säest, so wirst du ernten

Dr. Odo Turowski, PETKUS Holding GmbH
Bas Blijdorp, KWS Saat SE
DIOSNA Dierks & Söhne GmbH

DR. ODO TUROWSKI
International Relations Officer, PETKUS Holding GmbH

1. Juni 2018

Das Katharina-Forum versteht sich als eine auf intensive Kommunikation ausgerichtete Initiative, die die traditionsreichen engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Russland im Kontext aktueller politischer Rahmenbedingungen weiterentwickelt und neue Wege für eine erfolgreiche Gestaltung schafft. Im Zentrum des Forums steht eine jährliche Konferenz in Zerbst / Anhalt im Mitteldeutschen Bundesland Sachsen-Anhalt.

Wir möchten Ihnen erste Gedanken für die weitere Ausrichtung geben, zu Terminen und Ideen mit Ihnen ins Gespräch kommen und konkrete Projekte vorstellen. Ziel ist der Auf- und Ausbau eines lebendigen und kompetenten deutsch-russischen Netzwerkes für gegenwärtige und zukünftige Kooperationen, sowie als Impuls- und Ratgebendes Instrument für politische Entscheidungsträger. Über Ihre aktive Mitwirkung würden wir uns sehr freuen!

15:00 Uhr ROADMAP KATHARINA-FORUM

KONTAKT

ANTJE ROHM
Büro des Bürgermeisters
Schloßfreiheit 12,
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: +49 3923 7541 14
antje.rohm@stadt-zerbst.de

SANDRA KILIAN
Mitteldeutsche Kommunikations- und
Kongressgesellschaft mbH
Schleinufer 39, 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 5353 9282
kilian@mdkk.de

Anmeldung unter www.katharina-forum-zerbst.com

TEILNAHMEGEBÜHR:

Ticket für 2 Tage, inkl. Konzert: 160 €
Ticket für Tag 1, inkl. Konzert: 80 €
Ticket für Tag 2: 80 €
Ticket für das Abendessen: 100 €